Media Release

QIAGEN meldet vorläufige Ergebnisse für das erste Quartal 2026: Bereinigter Gewinn je Aktie entspricht bei gemischten Umsatztrends den Erwartungen; Jahresprognose 2026 aktualisiert

Probentechnologien, QIAcuity und QDI verzeichnen solides Wachstum; Umsätze mit QuantiFERON von deutlich geringerer Nachfrage bei Immigrationsuntersuchungen beeinflusst

Venlo, Niederlande, 27. April, 2026 – QIAGEN N.V. (NYSE: QGEN; Frankfurt Prime Standard: QIA) hat heute die vorläufigen Ergebnisse für das erste Quartal 2026 bekannt gegeben. Das Unternehmen verzeichnete weiterhin eine starke Profitabilität mit einem bereinigten verwässerten Gewinn je Aktie, der den Erwartungen entsprach. Die Umsatzentwicklung war gemischt, wobei geringere Umsätze bei QuantiFERON und eine zurückhaltende Nachfrage seitens der US-Kunden im Bereich Life Sciences das solide Wachstum in anderen Teilen des Portfolios aufhoben.

Im ersten Quartal 2026 belief sich der vorläufige Konzernumsatz auf $492 Mio., was einem Anstieg von 2% auf berichteter Basis und einem Rückgang von 1% bei konstanten Wechselkursen (CER) entsprach, verglichen mit einer Prognose von mindestens 1% CER-Wachstum. Der bereinigte verwässerte Gewinn je Aktie wird voraussichtlich $0,54 auf berichteter Basis und $0,54 bei konstanten Wechselkursen betragen, was den Erwartungen entspricht.

QIAGENs Wachstumsträger verzeichneten zusammen ein CER-Wachstum von 4% verglichen mit dem ersten Quartal 2025. Der Bereich Probentechnologien erzielte dabei ein Wachstum von 9% (CER) gegenüber dem Vorjahresquartal und ein Wachstum von 3% (CER) ohne Berücksichtigung der Übernahme von Parse, gestützt durch die Nachfrage nach automatisierten Verbrauchsmaterialien und der Platzierung von Instrumenten. QIAcuity digital PCR erzielte ein zweistelliges CER-Wachstum aufgrund höherer Umsätze sowohl bei Verbrauchsmaterialien als auch bei Geräten verglichen mit dem Vorjahreszeitraum. QIAGEN Digital Insight (QDI) verzeichnete solide einstellige Zuwächse, allen voran im Bereich der klinischen Bioinformatik. Die Umsätze mit QIAstat-Dx gingen wie erwartet um 1% (CER) gegenüber den starken Ergebnissen des Vorjahres zurück. Die Umsätze mit Verbrauchsmaterialien wuchsen hingegen trotz einer schwächeren Erkältungssaison dank eines zweistelligen CER-Wachstums durch die kürzlich in den USA eingeführten Panels für Magen-Darm-Erkrankungen und Meningitis. Auch die Instrumentenverkäufe blieben weiterhin auf einem guten Niveau.

Die Umsätze mit QuantiFERON gingen gegenüber dem ersten Quartal 2025 um 5% (CER) zurück, hauptsächlich aufgrund eines deutlichen Nachfragerückgangs nach Tests für Einwanderer in den USA und im Nahen Osten. Bei anderen Patientengruppen blieben die Nachfragetrends hingegen stabil. QIAGEN geht derzeit davon aus, dass der Gesamtumsatz mit QuantiFERON im Jahr 2026 auf Basis konstanter Wechselkurse unverändert bleiben wird im Vergleich zum Umsatz von $503 Mio. im Jahr 2025.

QIAGEN hat seinen Ausblick für das Gesamtjahr 2026 aktualisiert und erwartet nun ein Umsatzwachstum von etwa 1-2% (CER) (zuvor mindestens 5% CER-Wachstum). Wichtige Einflussfaktoren sind hierbei die rückläufige Nachfrage nach QuantiFERON-Tests für Immigrationsuntersuchungen, die anhaltende Vorsicht bei Life-Sciences-Kundinnen und Kunden in den USA sowie zunehmende geopolitische Unsicherheiten. Der bereinigte verwässerte Gewinn je Aktie wird nun auf mindestens $2,43 (CER) geschätzt (zuvor mindestens $2,50 (CER)). QIAGEN erwartet stärkere Wachstumsdynamiken in der zweiten Jahreshälfte 2026, gestützt durch das Wegfallen negativer Effekte aufgrund der Einstellung von NeuMoDx und Dialunox, Zuwächse aus kürzlich erfolgten und geplanten Produkteinführungen, eine schrittweise Verbesserung der

QuantiFERON-Umsätze sowie Beiträge aus der Übernahme von Parse, die über dem ursprünglichen Ziel für 2026 liegen.

Für das zweite Quartal 2026 erwartet QIAGEN einen Umsatzrückgang von ca. 2% (CER) gegenüber $534 Mio. im zweiten Quartal 2025. Der bereinigte verwässerte Gewinn je Aktie wird voraussichtlich mindestens $0,60 (CER) betragen, verglichen mit $0,60 im Vorjahresquartal.

„QIAGEN hat im ersten Quartal in vielen Teilen des Portfolios wichtige Fortschritte erzielt, angeführt von einem soliden Umsatzwachstum in den Bereichen Probentechnologien, QIAcuity und QIAGEN Digital Insights“, sagte Thierry Bernard, Chief Executive Officer von QIAGEN. „QuantiFERON war von einem deutlichen Nachfragerückgang bei Einwanderungstests betroffen, wir betrachten dies jedoch als Neubewertung der Nachfrage innerhalb dieser Zielgruppe im Jahr 2026 und nicht als eine Veränderung des langfristigen Gesamtpotenzials für Tests auf latente Tuberkulose. Wir konzentrieren uns darauf, unsere aktualisierten Ziele für 2026 umzusetzen und QIAGEN für ein schnelleres Wachstum in der zweiten Jahreshälfte 2026 zu positionieren.“

„Unsere Profitabilität im ersten Quartal spiegelte unsere disziplinierte Umsetzung in einem herausfordernden Umfeld wider. Wir haben dabei sowohl die Auswirkungen unterstützender Portfolioinvestitionen als auch die Herausforderungen durch Zölle, Währungsschwankungen und Maßnahmen zur Sicherstellung einer zuverlässigen Produktversorgung erfolgreich gesteuert“, sagte Roland Sackers, Chief Financial Officer von QIAGEN. „Unser Fokus liegt darauf, durch Effizienzsteigerungen in Verbindung mit einer disziplinierten Kapitalallokation und gezielten Investitionen ein solides, profitables Wachstum zu erzielen, das QIAGENs langfristiges Wachstumspotenzial stärkt und einen Mehrwert für unsere Aktionärinnen und Aktionäre schafft.“

Vorläufige Umsätze nach Produktgruppen

	Q1			
In Millionen $	Umsatz 2026	Umsatz 2025	Veränd.	Veränd. CER
Probentechnologien	170	150	+13%	+9%
Diagnostiklösungen	185	187	-1%	-4%
davon QuantiFERON	*113*	*116*	*-3%*	*-5%*
davon QIAstat-Dx	*36*	*34*	*+4%*	*-1%*
davon NeuMoDx	*—*	*6*	*-100%*	*-100%*
davon Sonstige	*36*	*31*	*+19%*	*+15%*
PCR / Nukleinsäure-Amplifikationsverfahren	69	76	-9%	-13%
Genomik /NGS	57	53	+6%	+4%
Sonstige	12	18	-31%	-31%
Gesamtumsatz	492	483	+2%	-1%

Die Tabellen können Rundungseffekte enthalten. Die Veränderungen in Prozent beziehen sich auf die Vorjahreszeiträume.

Telefonkonferenz zu den vorläufigen Ergebnissen des ersten Quartals 2026 am Dienstag, den 28. April 2026

Eine Telefonkonferenz zur Erörterung der vorläufigen Ergebnisse des ersten Quartals 2026 und des aktualisierten Jahresausblicks für 2026 ist für **Dienstag, den 28. April 2026, um 15:30 MEZ / 14:30 GMT / 9:30 EST** geplant. Die Telefonkonferenz kann unter dem Registereintrag „Investor Relations“ auf der Website von QIAGEN (www.qiagen.com) als Audio-Stream live mitverfolgt werden und ist danach als Aufzeichnung verfügbar. Eine Hintergrundpräsentation soll kurz vor der Telefonkonferenz zur Verfügung stehen unter: https://corporate.qiagen.com/English/investor-relations/events-and-presentations/.

Veröffentlichung der vollständigen Ergebnisse für das erste Quartal 2026 am 6. Mai 2026

QIAGEN plant, die vollständigen Ergebnisse für das erste Quartal 2026 am 6. Mai 2026 kurz nach 22:05 MEZ / 21:05 GMT / 16:05 EST zu veröffentlichen.

QuantiFERON Spotlight-Session am 7. Mai 2026

Wie bereits angekündigt, plant QIAGEN die Durchführung einer virtuellen Spotlight-Session, um Einblicke in seine strategischen Prioritäten rund um QuantiFERON zu geben und über die neusten Produktverbesserungen zu informieren. Die Online-Veranstaltung, ein neues Format, das auf der aktuellen Reihe von Deep Dives aufbaut, ist für **Donnerstag, den 7. Mai 2026, um 15:30 MEZ / 14:30 GMT / 9:30 EST** geplant. Details zur Anmeldung und weitere Informationen zum Webcast finden Sie im Bereich „Investor Relations“ auf der Website von QIAGEN (www.qiagen.com) unter „Events and Presentations“ (https://corporate.qiagen.com/English/investor-relations/events-and-presentations/), wo nach der Veranstaltung auch eine Aufzeichnung zur Verfügung stehen wird.

Über QIAGEN

QIAGEN N.V., eine niederländische Holdinggesellschaft, ist ein weltweit führender Anbieter von Sample-to-Insight-Lösungen, mit denen Kundinnen und Kunden molekulare Informationen aus biologischen Proben extrahieren und analysieren können, die die Bausteine des Lebens enthalten. Unsere Probentechnologien isolieren und verarbeiten DNA, RNA und Proteine aus Blut, Gewebe und anderen Stoffen. Testtechnologien bereiten diese Biomoleküle auf die Analyse vor, während Bioinformatik-Lösungen die Interpretation komplexer Daten unterstützten, um verwertbare Erkenntnisse zu gewinnen. Automationslösungen integrieren diese Schritte in optimierte, kosteneffiziente Workflows. QIAGEN bedient weltweit mehr als 500.000 Kunden in den Bereichen Life Sciences (akademische Forschung, pharmazeutische F&E und industrielle Anwendungen wie Forensik) und Molekulare Diagnostik (klinische Gesundheitsversorgung). Zum 31. März 2026 beschäftigte QIAGEN rund 5.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an über 35 Standorten. Weitere Informationen über QIAGEN finden Sie unter www.qiagen.com.

Forward-Looking Statement

Einige der Angaben in dieser Pressemitteilung können im Sinne von Section 27A des U.S. Securities Act (US-Wertpapiergesetz) von 1933 in ergänzter Fassung und Section 21E des U.S. Securities Exchange Act (US-Börsengesetz) von 1934 in ergänzter Fassung als zukunftsgerichtete Aussagen („forward-looking statements") gelten. Diese Aussagen inklusive solcher über QIAGENs Produkte, den Zeitplan für Entwicklungen, Marketing und/oder regulatorische Genehmigungen, finanzielle und operative Prognosen, Wachstumsstrategien, Kollaborationen und operative Ergebnisse, wie der zu erwartende bereinigte Nettoumsatz und der bereinigte verwässerte Gewinn je Aktie, basieren auf derzeitigen Erwartungen und Annahmen. Diese sind jedoch mit Unsicherheiten und Risiken verbunden. Dazu zählen unter anderem: Risiken im Zusammenhang mit Herausforderungen bei der Steuerung von Wachstum und internationalen Geschäftsaktivitäten (einschließlich Auswirkungen von Währungsschwankungen, Zöllen, Steuergesetzen, regulatorischen Prozessen sowie Abhängigkeiten in der Logistik und Lieferkette); Schwankungen der Betriebsergebnisse und der kommerziellen Entwicklung von Produkten für Kunden in den Bereichen Life Sciences und der klinischen Gesundheitsversorgung, Veränderungen in den Beziehungen zu Kunden, Lieferanten oder strategischen Partnern, das Wettbewerbsumfeld und schneller technologischer Wandel sowie Schwankungen in der Nachfrage nach QIAGEN Produkten (aufgrund von Faktoren wie Wirtschaftslage, Kundenbudgets und Finanzierungszyklen), das Erlangen und die Aufrechterhaltung von Produktzulassungen sowie Herausforderungen bei der Integration von QIAGENs Produkten in Fertigungsprozesse und der Fertigung im großen Maßstab. Weitere Risiken sind die Marktakzeptanz neuer Produkte, die Integration von Akquisitionen, staatliche Maßnahmen, globale oder regionale wirtschaftliche Entwicklungen, Naturkatastrophen, politische Krisen oder Krisen im Bereich der öffentlichen Gesundheit oder sonstige Ereignisse „höherer Gewalt“. Es besteht außerdem keine Garantie, dass der erwartete Nutzen aus

Restrukturierungsprogrammen und Akquisitionen wie erwartet eintritt. Eine ausführlichere Erörterung der Risiken und Unsicherheiten finden Sie im Abschnitt „Risikofaktoren“ in unserem aktuellen Annual Report Form 20-F und anderen Berichten, die bei der US-Börsenaufsichtsbehörde (U.S. Securities and Exchange Commission) eingereicht oder dieser zur Verfügung gestellt wurden.

QIAGEN Kontakte:

Investor Relations
e-mail: ir@QIAGEN.com

Public Relations
e-mail: pr@QIAGEN.com